

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 65 (1972)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Gitarre ist Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gitarre ist Mode

Django Reinhardt wird von den meisten Fachleuten als bedeutender Jazzmusiker gepriesen, obwohl er nicht Neger, sondern Zigeuner war, in Belgien geboren, in Frankreich gestorben. Diese Platte – ihr werdet vielleicht Mühe haben, sie zu kaufen – enthält noch weitere Kuriositäten. Es spielt das Quintett des Hot Club de France, eine der ersten Jazzbands, die in Europa gegründet wurden. Hier wirkte Stephane Grappelly mit. Er beweist, dass man selbst auf der Geige Jazz spielen kann, wenn man über die nötige Technik und Musikalität verfügt.

Noch immer ist die Gitarre sehr beliebt bei jungen Leuten. In der früheren Zeit des Jazz spielte sie eine bescheidene Rolle. In den vierziger Jahren rückte sie als Soloinstrument immer mehr in den Vordergrund und wurde – wie ihr wohl alle wisst – im Rock and Roll das wichtigste Instrument. Auf dieser Platte kann man einige berühmte Jazzgitarristen kennenlernen; die ältere Generation ist vertreten durch Oscar Moore und Barney Kessel, die jüngere durch Howard Roberts und Wes Montgomery, vier ausgezeichnete Musiker.

Django Reinhardt: L'inoubliable
Vogue LD 491-30

Great Guitars of Jazz
MGM 2315 013

